



<https://blz.li/3xoy>

"OFFENE PFORTE" FÜR GARTENFREUNDE

Veröffentlicht am 22.08.2013 um 15:37 von Redaktion LeineBlitz

Eines der beliebtesten Angebote im Rahmen der

Gartenregion Hannover ist der Blick in Nachbars Garten: das Programm "Offene Pforte". Insgesamt 168 private Gärten und Parks präsentieren sich in diesem Jahr in vollster Pracht, viele mehrmals, mit unterschiedlichsten Themen, Pflanzen und Blüteständen. Neugierige Gartenfreunde sind bis November herzlich zum Entdecken und Verweilen eingeladen, die Besichtigungen sind kostenlos. Anfang September öffnen sieben Gartenbesitzer ihre Pforten: in Hannover sowie in den Kommunen Barsinghausen, Burgdorf, Neustadt, Springe und Wedemark.

Seerosenteich und Weinlaube: Garten von Christine und Klaus Hovan Sonntag, 1. September, 14 bis 18 Uhr, Wachtelstieg 2, 30455 Hannover-Davenstedt. Telefon: (05 11) 40 54 91

Was ist zu sehen: Im Sommer standen Rosen- und Staudengärten sowie der Seerosenteich im Mittelpunkt, im September lädt außerdem die große Weinlaube ein.

Tag der Offenen Tür: Botanischer Schulgarten Burg im Schulbiologiezentrum Hannover Sonntag, 1. September, 10 bis 17 Uhr, Vinnhorster Weg 2, 30419 Hannover-Burg. Telefon: (05 11) 16 84 76 65

Was ist zu sehen: Heute ist der Tag der offenen Tür des Schulbiologiezentrums, das "Umweltforum". Dazu gibt es Vorträge, Führungen und diverse Angebote zum Apothekergarten. Auf sieben Hektar breiten sich im Schulbiologiezentrum unterschiedlichste Gartenlandschaften, Wald und Wiesen aus.

Denkmalgeschützter Klostergarten: Führung im Kloster Wülfinghausen Sonntag, 1. September, 16 Uhr und 17 Uhr, Klostersgut 7, 31832 Springe-Wülfinghausen. Telefon: (0 50 44) 8 81 60

Was ist zu sehen: Uralte Bäume, duftende Rosen und eine Obstbaumwiese finden sich in diesem Klostergarten und werden während der Führung gezeigt. Dafür ist eine telefonische Anmeldung erforderlich, und es wird ausnahmsweise ein Unkostenbeitrag von drei Euro pro Person erhoben.

Offenes Denkmal: Kloster Mariensee Sonntag, 8. September, 15 bis 17 Uhr, Höltystraße 1, 31535 Neustadt-Mariensee. Telefon: (0 50 34) 87 99 90

Was ist zu sehen: Das Kloster öffnet seine Pforte zum Tag des Offenen Denkmals. Es gibt einen Kräutergarten nach Modellen historischer Klosterpläne zu sehen, die Gartenanlage stammt aus dem 18. Jahrhundert. Informationen unter

Gesundes Gemüse: Garten von Joachim von Kortzfleisch Sonntag, 8. September, 11 bis 18 Uhr, Eichendamm 27, 30900 Wedemark-Brelingen. Telefon: (0 51 30) 37 58 08

Was ist zu sehen: Bei der Pflege seines Gartens rund um ein altes Bauernhaus sucht Joachim von Kortzfleisch täglich die "Balance zwischen Chaos und Ordnung" und pflegt zahlreiche Staudensorten, Kräuter und Gemüse. Im September lädt er in den farbenprächtigen Gemüsegarten ein.

Formalarchitektonisch und staudenreich: Garten von Ellen Bielert Samstag, 7. September und Sonntag 8. September, 14 bis 18 Uhr, Tulpenweg 2, 31303 Burgdorf-Ehlershausen. Telefon: (0 50 85) 97 18 61

Was ist zu sehen: Noch in der Entstehung befindet sich dieser formalarchitektonische Hausgarten. Die schon fertig gestellten Gartenräume sind mit vielen Stauden bepflanzt und laden bereits zum Verweilen ein.

Tag des Offenen Denkmals: Führung im Kloster Barsinghausen Sonntag, 8. September, 14.30 Uhr, Bergamtstraße 8, 30890 Barsinghausen. Was ist zu sehen: Im Kloster Barsinghausen findet heute eine Führung zum "Tag des Offenen Denkmals" statt. Konventualin Sr. Christine Spiegel präsentiert ihren großen Klostergarten. Viele weitere Gärten mit durchlaufenden Besichtigungsterminen erwarten neugierige Gartenfreunde.

Sie sind alle im aktuellen Programmheft "Die Offene Pforte 2013" zu finden, das kostenlos in allen Regionalkommunen, im Bürgerbüro der Region Hannover, beim Hannover-Tourismus-Service, in den Stadtbibliotheken, im Neuen Rathaus Hannover und direkt beim Fachbereich Umwelt und Stadtgrün, Langensalzastraße 17, erhältlich ist. Es kann auch unter

www.hannover.de (Suchbegriff "Offene Pforte") heruntergeladen werden. Zusätzliche Informationen zu den weiteren Veranstaltungen der Gartenregion Hannover sind im Internet unter www.gartenregion.de zu finden.